

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

341 (9.12.1903) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 341. Fünftes Blatt. Mittwoch, den 9. Dezember

1903.

Berein zur Hebung des Fremdenverkehrs. Bekanntmachung.

Freitag, den 11. Dezember 1903, abends 6 Uhr, im großen Rathhause

I. Mitglieder-Versammlung.

- Tagesordnung: 1. Genehmigung der Sitzungen.
2. Wahl des Ausschusses.
3. Genehmigung des Haushaltsplanes.
4. Wünsche und Anträge.

Zur Teilnahme werden die verehrlichen Mitglieder hiermit ergebenst eingeladen.
Karlsruhe, den 8. Dezember 1903.

Das beauftragte Komitee.

Wohnungen zu vermieten.

* Bürgerstraße 6, in der Nähe der Post, ist eine hübsche 3 Zimmerwohnung, Küche (Kochgas), Keller, Mansarde etc. auf sofort oder später zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch.

* 3.1. 3 Zimmerwohnung (französ. Mans.) mit schön. Küche, gr. Keller, Speicher, in feinem Hause, an ruhige Familie zu vermieten per sofort oder später, event. auf 1. März oder April. Näheres Lenzstraße 8, parterre.

Karlstraße 22

ist auf sofort oder per 1. April im Hinterhaus eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Glasabfluß, Kammer und Keller an solide und ruhige Leute zu vermieten; ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst.

Mansarden-Wohnung.

* 2.1. Zwei schöne Zimmer mit Zubehör sogleich oder auf 1. März event. 1. April für 190 M zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 3, 2. Stod, Stationsgebäude.

Dreizimmer-Wohnung.

geräumig, mit Balkon, Küchenveranda und sonstigem Zubehör, 1 Treppe hoch, auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstr. 20 im Laden.

Abzugeben

von einer Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, in bester Lage, 3 Zimmer an geeignete, zuverlässige Leute — Beamte oder dergl. — gegen die Verpflichtung, die beiden andern Zimmer für den Vermieter elegant zu möblieren und in stand zu halten. Offerten unter Nr. 9739 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Sonnige 3-4 Zimmerwohnung in der Südweststadt in gutem Hause von Beamtenfamilie auf 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9732 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. April

wird für einen kleinen Haushalt (2 Personen) in der Nähe der Ruppurrer- und Kanfstraße eine Wohnung von 3 kleinen oder 2 großen Zimmern gesucht. Offerten unter Nr. 9735 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schönes, großes, 2 fenstriges, gut möbliertes Zimmer ist bei Familie ohne Kinder an einen soliden, besseren Herrn sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres Waldstraße 54, 2. Stod.

* Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, zu vermieten: Sofienstraße 11, Hochparterre. Ebendasselbst ist ein feiner schwarzer Gehrock mit Weste, für schlankte Figur passend, billig zu verkaufen.

Ein freundl. möbliertes Zimmer

ist zu vermieten. Näheres Marktgrafenstraße 45, parterre. * 2.1.

Gut möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension ist zu vermieten. Näheres Akademiestraße 49, parterre. *

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten: Amalienstraße 55, Hinterhaus, 1. Stod. *

An einen Angestellten

ist ein sehr großes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten: Kaiserstraße 86 im 3. Stod. *

Gut möbliertes Zimmer

ist auf 1. Januar zu vermieten: Scheffelstraße 6 im 3. Stod. *

Zimmer-Gesuch.

Zwei möblierte Zimmer in guter Lage werden auf 15. Dezember ds. Js. ev. später zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 9741 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Für unser neu zu errichtendes Buch-Atelier suchen wir per 15. Februar event. 1. März eine

erste, selbständige Arbeiterin,

die gleichzeitig gute Verkäuferin sein muß. Gesl. Offerten mit Bild, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbeten.

Jacques Koppel & Co.,
Offenburg (Baden).

Mädchen-Gesuch.

* 2.1. Ein jüngeres, ehrliches Mädchen auf sofort gesucht: Buttlischstraße 8, Laden.

Buffet-Fräulein.

2.1. Zum Eintritt per Anfang Januar suche ich ins Buffet ein anständiges Mädchen bei bescheidenen Ansprüchen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Monatsfrau-Gesuch.

* Eine junge Frau oder ein Mädchen für zwei Stunden vormittags gesucht: Adlerstraße 18, 2. Stod rechts.

Junger Reisender

für bei Behörden gut eingeführtes Geschäft auf 1. Januar gesucht bei Reisespesen und Provision. Solche, die ein Rad haben und schon für Papiergeschäfte tätig waren, bevorzugt. Stellung dauernd. Ausführliche Offerten unter Nr. 9734 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 2.1.

Kaufmann,

mit der doppelten Buchführung vollständig vertraut, mit einer Einlage von 4000 bis 5000 M als Kassierer (event. Prokurist) von einem hiesigen Geschäft per 1. Januar 1904 gesucht. — Spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen. Gesl. Offerten unter Nr. 9737 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 2.1.

J.D.

2 junge Hausburschen für Hotels nach auswärts (gute Stellen)
1 chice junge Kellnerin für verdienstreiches Weinlokal nach auswärts,
2 saubere Küchenmädchen für Wirtschaften (gute Stellen)

sofort gesucht.

Bureau Dietrich,
Kreuzstraße 20.

Gummischuhe

werden gut und haltbar repariert bei

W. Weßka, Schuhmachermstr.,
Waldstraße 30 u. Scheffelstraße 61.

NB. Da Gummireparaturen längere Zeit zum Trocknen erfordern, bitte um rechtzeitige Zusendung gebachter Aufträge.

Verlaufen

hat sich am Sonntag ein rauhaariger Pinscher (Pfeffer und Salz). Abzugeben gegen Belohnung: Lessingstraße 33, 1. Stod. *

Zu verkaufen.

* 2.1. Ein gut erhaltener Herrenpaletot, für mittlere Figur passend, ist billig abzugeben: Ludwig-Wilhelmstraße 3, 2 Treppen links.

* Eleganter, eisern. Blumentisch, großer, gut geh. Regulator mit Schlagwerk, schöner, eiserner Vogelkäfigständer, gut geh. silb. Damenuhr, großes Trumeau mit starkem Glas u. Stufe, sowie einige Delgemälde und einige Spiegel mit geschliff. Glas, sämml. Gegenstände ganz neu, sind spottbillig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 30, 2. Stod.

Salon,

beinahe neu, zur Hälfte des Ankaufspreises wegen Blatzmangel zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 20 im Laden. 5.1.

5.1. Eine gut erhaltene

Nähmaschine

ist zum Preise von 25 M zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 20 im Laden.

2 schöne Deckbetten

sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 9, Hinterhaus, 2. Stod. *

Eine gut erhaltene schwarze Winterjacke

mit Krimmertragen, sowie verschiedene Herrenkleider, beides für mittlere Figur passend, sind zu verkaufen: Waldstraße 26, 3. Stod.

* Ein großer, eleganter

Kaufladen mit Einrichtung,

sowie eine große, schöne Puppenküche ohne Geschirr sind zu verkaufen: Waldstraße 26, 3. Stod.

Solo-Violine,

von dem berühmten Leipziger Instrumentenmacher Bauersch vor 60 Jahren verfertigt, ist zu dem sehr billigen Preise von 160 Mk. zu verkaufen: Kaiserstraße 86 im 3. Stod.

Leere Kistchen.

Kisten mit Deckeln, zu Post-Kolli für Weihnachts-
sendungen gut geeignet, per Stück 25 Pfg. werden
abgegeben: Hirschstraße 20 a im 1. Stock.

Echte Harzer Kanarienvögel,
gute, fleißige Sänger, sowie Hech- und Singlärche
sind wegen Aufgabe der Zucht zu verkaufen: Bürger-
straße 12, Vorderhaus, 3. Stock, bei P. Herold.

Badeofen,

Steinkohlenfeuerung, gut erhalten, zu kaufen
gesucht: Sostienstraße 13, Installationsgeschäft. *

Sämtliche

Badartikel

in nur feinsten Qualitäten empfiehlt

Jean Kissel,

A. S. Beck's Nachf.,

150 Kaiserstraße 150.

Telephon 335.

**Jean Kissel,**

A. S. Beck's Nachf.,

150 Kaiserstraße 150,

Telephon 335,

empfiehlt täglich eintreffend:

I^a Blaufelchen

von 50 Pfg. an,

Ia holl. Schellfische,
Ia " Cablian,
Ia Tafelzander,
Ia Rotzungen,
Ia Ostender Seezungen,
Ia Heilbutt (im Ausschnitt),
Ia Rheinsalm etc.,
Gangfische (ger. Felchen),
Bücklinge, Sprotten, Flundern,
Lachsforellen, ger. Schellfische,
Aale etc.

Anguillotti di comacchio.

Ostsee-Krabben.

Kaviar in verschiedenen Qualitäten.

H. F. Rothweiler,

37 Amalienstraße 37,

zu besonders mäßigen Preisen empfiehlt
zu passenden Weihnachtsgeschenken:

Buffets,
Schreibtische,
Ausziehtische,
Nähtische,
Serviertische,
Bauerntische,
Sameltaschen-Sofas,
Polster-Garnituren,
Fautenils mit Einrichtungen,
Klavierstühle,
Schreibtische u. s. w.

Rudolf Vieser,

Kaiserstraße 153,

empfiehlt

Socken,

Strümpfe

Gamaschen,

Leibbinden

Unterjacken,

Unterhosen

Trikothemden,

Reformhosen

Gestrickte

Herren- u. Damen-

Westen

Bolero-Jäckchen,

Schulterkragen

Knaben-Sweater,

Teller-Mützen.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden aufs pünktlichste
ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer
der Firma Schweisgut,
Waldstraße 3 (Kunstverein).

Hübsches Nebenzimmer

für 60 Personen hält Vereinen und Gesellschaften
zur Abhaltung von Festlichkeiten bestens empfohlen

Jos. Merkel,

z. Kühlen Grund, Winterstr. 37.

EINLADUNG.

Beehre mich, meine verehrliche Kund-
schaft, sowie Musikfreunde zu dem am

Donnerstag, den 10. Dezember,
abends 8 Uhr,

in meinem **Musiksaal** stattfindenden**Pianola-Vorspiel**

verbunden mit Vorträgen auf dem

Aeolian-Orchestrelle

ganz ergebenst einzuladen. 21.

Hochachtungsvoll

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant,

Karlsruhe i. B., Erbprinzenstraße 4.**Vortrags-Ordnung.**

Haydn: Trio (G-dur)
für Violine, Cello und Klavier
(Pianola).

Beethoven: Sonate Op. 31 Nr. 3
Allegro.

Chopin: Nocturne Op. 9 Nr. 3.

Wagner: aus „Meistersinger“ Sachs'
Monolog

(Wahn, Wahn),

aus „Walküre“ Flucht Sieg-
munds und Sieglinde's,

aus „Siegfried“ Der Wan-
derer in Mime's Höhle.

Aeolian-Orchestrelle

Liszt: Etude Nr. 11

(Harmonies du soir).

Wagner: Walters Preislied, Paraphrase
von Wilhelmj

(für Violine und Klavier).

Moszkowski: Walzer Op. 34 Nr. 1.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 8. Dezember.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
empfing gestern nachmittag 1/3 Uhr den General-
leutnant von Müller zum Vortrag. Nach 3 Uhr
besuchte Seine königliche Hoheit der Großherzog
mit Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin
die Ausstellung der Kunstschule des badischen
Frauenvereins, wo Höchstselben viele schöne
Arbeiten ankaufen.

Um 5 Uhr hörte Seine königliche Hoheit der
Großherzog die Vorträge des Präsidenten Dr.
Nicolai und von 6-8 1/2 Uhr diejenigen des
Finanzministers Dr. Buchenberger, des Geheim-
rats Dr. Freiherrn von Babo und des von Berlin
zurückgekehrten Majors von Wonna, welcher sich
mit Allerhöchsten Aufträgen vorige Woche dort auf-
gehalten hat.

Ihre königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog
und die Erbgroßherzogin befinden sich seit dem
Geburtstag Ihrer königlichen Hoheit der Groß-
herzogin noch in Schloß Baden, da Seine könig-
liche Hoheit der Erbgroßherzog infolge einer
Erläuterung auf ärztlichen Rat sich schonen muß.
Höchstselbe mußte die ersten Tage zu Bett bleiben,
ist aber nun auf dem Weg der Besserung und wird
wohl bald das Zimmer verlassen dürfen.

[2] V.

Tafelobst,

amerikanisches, in Aroma und Geschmack sämtliches hiesiges Obst übertreffend, verkauft auf den Wochenmärkten sowie nachmittags von 2 Uhr ab das Pfund von 18 Pfennig an 6.1.

Wilh. Philipp, Bähringerstraße 20 a.

Standesbuch-Auszüge.

Geschließungen:

- 8. Dez. Adam Wanner von Steinsfurth, Bahnarbeiter hier, mit Karoline Kinzinger von Enzweibingen.
- 8. " Theodor Haberland von Dobrilugk, Kaufmann hier, mit Mathilde Burg von Sumpohl.
- 8. " Isaac Marx von Finstingen, Kaufmann in Sträßburg, mit Saanichen Richeimer von hier.
- 8. " Max Cappis von Lahr, Ingenieur in Sträßburg, mit Lucie Schmitt von Marzeille.

Geburten:

- 3. Dez. Anna Franziska Katharina, Vater Bernhard Stoder, Metallschleifer.
- 4. " Anna Maria, Vater Jaf. Schaller, Kanzeleigehilfe.
- 5. " Anna Erna, Vater Nik. Popp, Plästerer.
- 5. " Elisabeth Marg. Gertrud, Vater Alois Zidgraf, Maurer.
- 5. " Frieda Theresia, Vater August Kollum, Tagelöhner.
- 5. " Wilhelmine Frieda, Vater Albert Blud, Schlosser.
- 6. " Friederike Anna, Vater August Bastian, Metallarbeiter.
- 6. " Bertha Karolina, Vater Wilh. Lehmann, Zimmermann.

Todesfälle:

- 7. Dez. Theodor, alt 2 Monate 21 Tage, Vater Friedrich Spetz, Maschinist.
- 7. " Friedrich, alt 3 Monate 11 Tage, Vater Adam Schleicher, Ober-Telegraphen-Assistent.
- 8. " Wilhelm Schmidt, Bureaugehilfe, ledig, alt 18 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Mittwoch, den 9. Dezember 1903,

- 1/2 2 Uhr, Erhard Wiegert, Weichenwärter (Wolfsartsweierstraße 8).
- 1/2 3 Uhr, Veronika Vertsch, Ehefrau des Privatiers (Durlacherstraße 26).
- 1/2 4 Uhr, Katharine Geißler, Ehefrau des Privatiers (Augartenstraße 16).

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Mittwoch, den 9. Dezember:

- Apollo-Theater, Marienstraße 16.** „Der Trompeter von Säckingen“, abends 8 Uhr.
- Badischer Kunstgewerbeverein.** Monatsversammlung mit Vortrag im Saale der Bier Jahreszeiten, abends 8 1/2 Uhr.
- Colosseum.** Vorstellung, abends 8 Uhr.
- Evangel. Verein, Karlsruhe.** Vortrag von Hrn. Inspektor Diemer über: „Der Prophet Elias und seine Zeit“ im evangel. Vereinshaus Adlerstr. 23, abends 8 Uhr.
- Männerturnverein.** Alte Herrenriege, Zentralturnhalle, abends 9/10 bis 9/10 Uhr. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 9/8 bis 9/9 Uhr.
- Missions-Frauen- u. Jungfrauenverein.** (Allg. evangel. protest. Missionsverein). Versammlung m. Vortrag im Konfirmandensaal Erbprinzenstr. 5, nachmittags 4 Uhr.
- Museumsaal.** Klavier-Abend von Max Bauer, abends 7 1/2 Uhr.
- National-sozialer Verein.** Öffentliche Sitzung im Wintergarten des Lannhäuser, abends 8 1/2 Uhr.
- Öffentlicher Vortrag für Damen im Saale des Viktoriapensionats** von Herrn Oberschulrat Dr. Rebmann über „Erdgeschichte“, vormittags von 11 bis 12 Uhr.
- Verein für evang. Kirchenmusik.** Probe.
- Verein für jüdische Geschichte und Literatur.** Vortrag des Herrn Dr. Martin Philippson von Berlin über: „Die Juden in Deutschland“ im großen Rathhauseaal, abends 8 1/2 Uhr.

[3] V.

Aufruf

des

Vereins für badische Taubstumme. E. V.

Unser Heimatland Baden darf es sich zur Ehre anrechnen, in die Reihe der Länder zu gehören, in denen die Frage der Möglichkeit einer unterrichtlichen Ausbildung der Taubstummen am ersten geprüft und die Notwendigkeit einer solchen staatlicherseits schon frühe erkannt wurde. In dem für alles Gute und Edle begeisterten Markgrafen Karl Friedrich verehren wir auch den Gründer der ersten badischen Taubstummenanstalt, welche zu Karlsruhe 1783 entstand. Doch als vor nun 120 Jahren der Same zum Werke barmherziger Nächstenliebe gelegt wurde, ließen die bereits heraufziehenden, drohenden politischen Wolken kaum eine schwache Hoffnung aufkommen, den Keim zum kräftigen Baume heranwachsen zu sehen, und oftmals stand das junge Pflänzchen dem Untergange nahe. Doch aus den Zeiten größter politischer Umwälzungen und tiefster Erniedrigung wurde es hinübergerettet in die Jahre des Friedens, und es entwickelte sich unter dem gnädigen Schutze unseres Landesherren und seiner edlen Gemahlin, sowie der warmen Fürsorge und Unterstützung einer einsichtsvollen Regierung und wohlwollender Landstände zum stattlichen Baume, in dessen Schatten demnächst sämtliche schulpflichtige Taubstumme Unterkunft finden sollen. Schon jetzt werden in den drei staatlichen Anstalten unseres Großherzogtums ständig über 200 der armen Gebörlosen gepflegt, unterrichtet und erzogen.

Wohl lassen sich unsere Anstalten keine Mühe verbieten, ihre Zöglinge mit einem Maß von Kenntnissen auszustatten, das geeignet wäre, eine sichere Grundlage zu bilden für die weitere Entwicklung dieser Unglücklichen zu brauchbaren und vollberechtigten Gliedern der menschlichen Gesellschaft. Allein mit der Entlassung aus der Anstalt hörte bis jetzt für die meisten derselben jede geistige Anregung und damit auch jede Weiterentwicklung des so mühsam errungenen geistigen Bestandes auf, und viele lieferten stets von neuem einen lebendigen Beweis für die Wahrheit des Satzes, daß Stillstand Rückschritt ist. Daß damit aber auch zugleich ein materiell gesichertes Fortkommen erschwert sein muß, liegt auf der Hand, und tatsächlich geraten manche in dem schweren Kampfe ums Dasein oft in bittere Not, die sie auf das Mitleid und die Hilfe ihrer glücklicheren, hörenden Mitbrüder anweist.

Die Einsichtigeren unter den Taubstummen erkannten und fühlten auch längst selbst diese geistige und materielle Not, unter der sie und ihre unglücklichen Schicksalsgenossen seufzen, und sannten auf Mittel, wie ihnen tatkräftige Hilfe zugewendet werden könnte. Unter Mitwirkung hoher Gönner und Freunde ist es ihnen auch endlich gelungen, einen Verein für die badischen Taubstummen ins Leben zu rufen, der sich zum Ziele gesetzt hat: Hebung seiner ordentlichen (taubst.) Mitglieder in sittlich-religiöser, geistiger und materieller Beziehung, indem er sie zum Streben nach geistiger Weiterbildung zu ermuntern und darin zu unterstützen sucht, die Heranbildung tüchtiger Berufsarbeiter und Arbeiterinnen befördert und ihnen nach Maßgabe der aus den Beiträgen und milden Gaben zusammenkommenden Vereinsmitteln in Krankheitsfällen, wirtschaftlicher Notlage und bei dauernder Arbeitsunfähigkeit Unterstützung gewährt. Der Verein verfolgt auch noch das weitere Ziel, im Falle genügender Unterstützung später ein Asyl für alte und erwerbsunfähige Taubstumme zu errichten.

Lieber Leser! Gewiß fühlst auch Du Mitleid mit Deinen unglücklichen Mitbrüdern und Mitgeschwestern und betrachtest den neugegründeten Verein als ein notwendiges Samariterwerk. Doch Mitleid allein tut's nicht; es gilt in werktätiger Nächstenliebe die milde Hand aufzutun und sein Scherflein beizutragen zum edlen Werke.

Wohlan denn lieber Leser, freundliche Leserin, die Ihr des hohen Gutes der Gesundheit Euch erfreuet, vielleicht Gottes Gnade noch weiter erfahren habet durch das Geschenk gesunder, vollsinniger Kinder, vergeßet das Opfer des Dankes nicht, und helfet uns, auch diesen bis jetzt unbeachteten, ja nicht selten verachteten, aber nach geistiger und materieller Hebung seufzenden und ringenden armen Mitmenschen ein menschenwürdiges Dasein verschaffen, indem Ihr dem „Verein für badische Taubstumme“ als unterstützende Mitglieder beitrete und demselben in Eueren Bekanntenkreisen weitere Freunde und Wohlthäter werbet!

Unterstützende Mitglieder können alle Personen werden, welche entweder einen jährlichen Beitrag von mindestens 2 Mark oder einen einmaligen von mindestens 20 Mark leisten. — Daneben werden selbstverständlich auch beliebige kleinere einmalige Gaben, wie auch Schenkungen von größerem Betrage mit innigem Dank entgegen genommen.

Wir begen die feste Ueberzeugung, daß unsere Einladung freundliche Aufnahme findet: hat sich doch schon auf gelegentliches Bekanntwerden unserer Vereinsgründung ohne weitere Aufforderung eine ziemlich große Zahl hochberzigter Gönner mit größeren Jahresbeiträgen zum Vereine angemeldet, so daß es wohl nur des vorliegenden Aufrufes bedarf, um auch weitere Kreise für die Sache zu interessieren.

Anmeldungen zum Verein nehmen der unterzeichnete Vorsitzende und die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes entgegen, die auch zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit sind. Karlsruhe, im November 1903.

F. Stoffel, Hauptlehrer in Karlsruhe, Vorsitzender.

G. Schönthaler, Goldarbeiter in Pforzheim, Stellvertreter des Vorsitzenden.

G. Barth, Gärtner in Durlach, **O. Freit**, Hauptlehrer in Karlsruhe, **R. Wöhrner**, Hauptlehrer in Karlsruhe, Kassier des Vereins, **G. Neuert**, Reallehrer in Gerlachsheim, **F. Bönick**, Steindrucker in Karlsruhe, **A. Winterhalder**, Reallehrer in Meersburg, **A. Wörner**, Lithograph in Karlsruhe, Schriftführer des Vereins,

Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes.

G. Fischer, Hofprediger, **A. Andrzer**, Geistl. Rat und Stadtdelan, **A. Länger**, Stiftungsverwalter, **Dr. A. Waag**, Oberschulrat, **A. Winterer**, Kanzleirat, sämtliche in Karlsruhe; **A. Lindemann**, Kaufmann in Niefern b. Pforzheim, **A. F. Luger**, Buchdruckereibesitzer in Durlach, **G. Bettler**, Bodenleger in Mannheim,

Mitglieder des Aufsichtsrats.

Obigem Aufrufe schließen sich weiter an:

- Dr. M. Appel**, Stadtrabbiner in Karlsruhe, **A. Vahr**, Kirchenrat in Offenburg, **F. Baumeister**, Bildhauer in Karlsruhe, **A. Brettle**, Stadtpfarrer in Karlsruhe, **Clausung**, Pfarrer in Tauberbischofsheim, **M. Cpp**, Pfarrer in Tauberbischofsheim, **G. Förster**, Geometer in Gerlachsheim, **A. Freidhof**, Direktor des Erzbiöschfl. Konvikts in Freiburg, **Dr. L. Gerwig**, Rektor in Karlsruhe, **M. Gärtner**, Rektor und Vorstand der Großh. Taubstummen-Anstalt in Meersburg, **Hart**, Dekan in Bettingen, **Dr. Hofmann**, Medizinalrat in Tauberbischofsheim, **F. Holzer**, Reallehrer, Leiter der Großh. Taubstummenbildungskurse in Heidelberg, **G. Jost**, Schriftföher in Karlsruhe, **A. Keller**, Rechnungsrat in Karlsruhe, **A. A. Klingele**, Privatier in Freiburg, **F. M. Lemp**, Dekan in Gerlachsheim, **F. Mader**, Oberstiftungsrat in Karlsruhe, **L. Marbe**, Rechtsanwält und Reichstagsabgeordneter in Freiburg, **A. Mayer**, Monfig., Superior in Freiburg, **Frl. Georgine Müller**, Privat. in Karlsruhe, **F. Rehm**, Privat. in Karlsruhe, **G. Rieenthaler**, Dekan und Stadtpfarrer in Offenburg, **W. Röttinger**, Kreisshulrat in Tauberbischofsheim, **Dr. A. Koller**, Oberlandesgerichtsrat in Karlsruhe, **A. Säger**, Kreisshulrat in Bruchsal, **Dr. C. Schmid**, prakt. Arzt in Freiburg, **W. Schmidele**, Seminardirektor in Meersburg, **F. Schöber**, Geistl. Rat und Dompfarrer in Freiburg, **G. Specht**, Stadtschulrat in Karlsruhe, **Frau M. Stapper**, Privat. in Karlsruhe, **G. von Stöffer**, Geheimerat und Kammerherr in Karlsruhe, **A. Vögele**, Wirtl. Erzbiöschfl. Geistl. Rat und Kanzleibdirektor in Freiburg, **Ph. Vomberg**, Privat. in Karlsruhe, **Dr. S. Weber**, Universitätsprofessor in Freiburg, **A. Weiß**, Stadtpfarrer in Meersburg, **D. Dr. Fr. Wielandt**, Geheimerat, Oberkirchenratspräsident a. D., Erzellenz in Karlsruhe, **F. B. Jamponi**, Rektor und Vorstand der Großh. Taubstummen-Anstalt in Gerlachsheim.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für

Familie und Haushaltungsschule

von

Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.

Dritte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch, den 9. Dezember.

1/2 9 Uhr: Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine, Versteigerung verschiedener abgängiger Geräte im Gerätschaftenmagazin. Eingang am Rüppurrer Eisenbahnübergang.

9 u. 2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Deffentliche Versteigerung Herrenstraße 20.

11 Uhr: Großh. Güterverwaltung, Versteigerung in der Empfangshalle.

1 Uhr: Klein, Bürgermeister in Busach, Fahrnis-versteigerung, Hauptstraße 82.

2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

2 Uhr: Jos. Hirschmann jr., Auktionator, Versteigerung im Auktionslokal, Herrenstraße 16.

Wetter am Montag, den 7. Dez. 1903.

Swinemünde und Metz nachts Regen, Breslau vormittags Regen, Neufahrwasser u. Chemnitz trüb, Hamburg, Münster und München ziemlich heiter.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 8. Dezember, 7 Uhr früh.

Triest halbbedeckt 8°, Nizza halbbedeckt 5°, Florenz Regen 5°, Rom halbbedeckt 4°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 8. Dez. 1903.

Der hohe Druck, welcher gestern zungenförmig von Osten her in das Binnenland hereinragte, hat sich ganz in das Innere von Russland zurückgezogen, gleichzeitig hat die tiefe Depression, welche gestern im Nordwesten der britischen Inseln erschienen war, ihren Wirkungsbereich auf ganz Mitteleuropa ausgedehnt. Bei meist südlichen Winden herrscht deshalb trübes Wetter mit Niederschlägen. Die Temperaturen sind seit gestern etwas gestiegen. Verhältnismäßig mildes Wetter mit Niederschlägen ist zu erwarten.

C. B. f. M. u. H. Schneebeobachtungen.

In der verflossenen Woche hat die Schneedecke auf den Bergen noch etwas zugenommen und auch das Hügelland hat sich mit Schnee bedeckt. Am Morgen des 5. Dezember (Samstag) sind gelegen in Furtwangen 10, in Dürheim 5, in Stetten a. f. M. 13, in Heiligenberg 5, im Jollhaus 12, beim Feldberger Hof 65, in Bonndorf 13, in Höchenschwand 12, in Bernau 20, in Gerzbach 11, in Todtauernberg 25, in Heubronn 12, in Kniebis 35, in Breitenbrunn 6, in Herrenwies 29, in Kaltenbrunn 30, in Krautheim 4, in Strümpfelbrunn 11, und in Buchen 9 cm.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Dezember.	Barometer mm	Therm. in C.	Abf. Feucht in Wog.	Feucht in Wog.	Wind	Himmel
7. Abd. 9 u.	740,6	0,0	3,9	85	D.	heiter
8. Mor. 7 u.	740,2	3,4	5,2	90	SW.	bedeckt
8. Mitt. 2 u.	742,4	7,0	5,8	77	"	"

Wasserstand des Rheins am 8. Dez. früh: Waldshut 225, gef. 5, Schusterinsel 190 gef. 5, Rehl 238, gef. 6, Maxau 393, gef. 10 cm.

Fremde

übernachteten vom 7. bis 8. Dezember.

Alte Post. Henning, Kfm. v. Frankfurt. Frank, Kfm. v. Mühlhausen. Gelbert, Kaufm. v. Eichstetten. Weimar, Kfm. v. Heidelberg. Heinrich, Kfm. v. Altingen. Stoenener, Kfm. v. Freiburg. Krobösch, Kfm. v. Leipzig. Stüblich, Kfm. v. Ermsleben. Bösch, Forstlandwirt v. München.

Bayerischer Hof. Goherr, Priv. v. Borberg. Bäuerle, Kaufm. v. Freiburg. Schmidt, Mont. von Mannheim.

Brattwurftglocke. Hanau, Kfm. v. Metz. Nolte, Kfm. v. Leipzig. Wiest, Fabr. v. Sinningen. Schneider, Mechan., u. Herger, Bahnwart v. Frankenthal.

Darmstädter Hof. Degen, Beamter v. St. Johann. Rappaport, Kfm. v. Altona. Weller, Beamter v. Bonn.

Drei Könige. Orth, Bauführer v. Hanau. König, Kaufm. v. Kaiserlautern. Knöller, Diener v. Loffenau.

Erbsprinz. Joes, Priv. m. Fam. v. Mailand. Bauer, Priv. m. Fam. v. St. Francisco. Frau Nees, Priv. v. Ede (Holland). Salinger, Kaufm. v. Berlin. Doppermann, Dir. v. Hannover. Dyckhoff, Messer von Donabrüd. Friedmann, Kfm. v. Frankfurt. Dhl, Ing. v. Limburg. Dhl, Ing. v. Diez. Klumpp u. Henner, Kfl. v. München. Schriesheimer, Kfm. v. Heidelberg.

Bernstein, Kfm. v. Chemnitz. Keller, Kfm. v. Baden. Blatsch, Rentn. v. London. Dr. Eille, Rentn. v. Leipzig. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Rosenstand, Kfm. v. Kopenhagen. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Eicher, Kfm. v. Grefeld. Dr. Hölse, Priv. v. Waghäusel. Arrian, Priv. v. Köln. Killes, Priv. v. Wiesbaden. Sayn u. Geiß, Kfl. v. Frankfurt. Wormser, Kaufm. v. Wien. Seib, Bauunternehmer v. Gannstatt. Durban, Priv. m. Fam. v. New-York. Isenburger, Ing. v. Berlin. Hof, Fabr. v. Hannover. Hufnagel, Kaufm. v. München. Chabot, Dir. v. Amsterdam.

Europäischer Hof. Aaron, Kfm. m. Sohn von Hamburg. Wassermann, Kfm. v. München.

Friedrichshof. Schulde, Ing. v. Hanau. Schiller, Kfm. v. Köln. Reither und Pfaffner, Kfl. v. Frankfurt. Haymann, Ing. v. München. Bode u. Löwenthal, Kfl. v. Berlin. Bopp, Kaufm. v. Hornberg. Weibler, Kfm. v. Göttingen. Ernst, Kfm. v. Wien. Eisenstadt, Kfm. v. München. Prager, Kaufm. v. Nürnberg. Gottschall, Kfm. v. Düsseldorf. Schumann, Kfm. v. Nizza. Dr. Heuß, Augenarzt v. Ingolstadt.

Geist. Büß, Kfm. v. Landsberg. Dorner, Kfm. v. Nürtingen. Müller, Kaufm. v. St. Hef, Kaufm. v. Ulm. Büß, Kfm. v. Solingen. Sommer, Kaufm. von Heidelberg. Kober, Kaufm. von Frankfurt. Klett und Neu, Kaufm. v. Stuttgart. Schneider, Kaufm. v. Grunol. Bred, Kfm. v. Straßburg. Dreher, Kfm. v. Neuwied. Lang, Kaufm. v. Darmstadt. Treuschel, Kfm. v. Berlin. Schamel, Kfm. von Limburg. Zimmermann, Kfm. v. Köln. Jost, Stud. v. Mannheim.

Goldener Adler. Pfeiffer, Kfm. von Stuttgart. Blas, Ing. v. Frankfurt. Kirchner, Priv. v. Mischweiler.

Goldener Karpfen. Wug, Pfarrer von Kürzell. Württemberg, Kaufm. von Straßburg. Schilling, Kfm. v. Mannheim. Reibhardt, Forstprakt. v. Fürth.

Goldene Traube. Weigand, Mont. v. Würzburg. Lauer, Kfm. v. Pforzheim. Fr. Herrmann, Verkaufserin, u. Seifler, Kfm. m. Frau v. Henteleideleheim. Königsberg, Kfm. v. Frankfurt. P., J. u. M. Hofmann, u. Beter, Kfl. v. Speicher. Keil, Unteroffizier v. Landau. Neumann, Kfm. v. Mannheim. Fr. S. u. A. Schumann, Priv. v. Rottweil. Willmes u. Kiesel, Bildhauer v. Rastatt.

Grüner Hof. Palm, Kfm. v. Freiburg. Mayer, Kfm. v. Neustadt. Seubert, Stat.-Assistent m. Frau v. Bismarck. Medon, Niebholz, Salzmann, Brill und Heider, Stud. v. Marburg. Frau Prof. Astenasch von Nürnberg. Schubert u. Joes, Kfl. v. Stuttgart. Bayer, Kfm. v. Frankfurt. Nische, Kfm. v. Hagenau. Bayer, Kaufm. v. Mannheim. Frau Behr, Privat. v. Köln. Richter, Dir. v. Kronstadt. Rebede, Kfm. v. Straßburg. Usher, Dir. v. Wien. Schmoel, Referendar v. Berlin. Sturm, Kfm. v. Breslau. Göß, Kfm. v. Mannheim. Salomon, Kfm. v. Frankfurt. v. Duionneau, Offizier v. Saarbrücken. Kape, Hauptmann v. Darmstadt. Hauptmüller, Kaufm. v. Berlin. Thies, Kfm. v. Hannover. Schneider, Kfm. v. Halle. Würthle, Kaufm. v. Müdershausen. Köhler, Kfm. v. Wiesbaden. Treitschner, Bahnmeister v. Mosbach.

Hotel Germania. Gume, Priv. m. Tochter v. Portland-Argon. Lichtenstein u. de Vries, Kfl. v. Hamburg. Bud, Kfm. v. Charlottenburg. Dr. Fulda, Schriftsteller. Schadow, Prof., u. Wolff, Fabr. v. Berlin. Lindt, Kfm. v. Jülich. Fronhäuser, Kfm. v. Köln. Bloom, Kfm. v. Pittsburg. Schott, Kaufm. v. Straßburg. Kannengieser, Kommerzienrat v. Mühlheim.

Hotel Gröffe. Stern, Privat. von Köln. Stern, Priv. v. London. Kalbacher, Kfm. v. Hechingen. Wagner, Kfm. v. Chemnitz. Schwertin, Feltbrunn, Loeb u. Feltbrunn, Kfl. v. Frankfurt. Stern, Kfm. m. Frau, Bonswitt, Klempner, Holzer u. Gräfenberg, Kfl. v. Berlin.

Deuffel, Fabr. Dir. v. Stuttgart. Mittelhäuser, Kfm. v. Leipzig. Wittmer, Kfm. v. Rastatt. Westheimer, Kfm. v. München. Loeb, Privat. m. Frau von Singapore. Well, Kaufm. von Mannheim. Frhr. v. Göler, Offizier v. Mauer. Frau Stein, Privat. v. Prag. Gchorjam, Kfm. v. Prag. Jaeger, Kfm. v. Hamburg. Schumacher, Kfm., u. Stregmüller, Priv. v. Köln. Lisch, Ing. von Wien. Bonnaval, Kfm. v. Leipzig. Landré, Kaufm. v. Mainz. Koch, Kfm. v. Hanau.

Hotel Hohenzollern. Mayer, Kfm. v. Kusloch. Traub, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Leicht. Hefling, Kfm. v. Charlottenburg. Bergheimer, Kfm. v. Bühl. Thiermann, Kfm. v. Weingarten. Kramer, Kfm. v. Dresden. Strauß, Kfm. v. Ronheim. Reinhardt, Kfm. v. Heidelberg. Brenner, Kfm. v. Reheim.

Hotel Lion. Laube, Kaufm. v. Dresden. Strauß, Kfm. v. Offenburg. Dettingen, Kfm. v. Fürth. Löwen-gart, Kfm. v. Neringen. Passalg, Kaufm. v. Berlin. Hanauer, Kaufm. von Würzburg. Kahn, Insp. von München.

Hotel Luz. Fuchs, Kfm. v. Ruppenheim. Bild, Kfm. v. Schw. Omünd. Wünder, Kaufm. v. Leipzig. Mayer, Fabr. v. München. Coenen, Kaufm. v. Stuttgart. Wollers, Ing. v. Berlin. Frau Buchmann, Priv. m. Tochter v. Frankenthal. Henninger, Kfm. v. Bochum. Grach, Kfm. v. Berlin.

Hotel National. Mayer, Kfm. v. Mainz. Frau Dr. Manes v. Ruppenheim. Frau Kaufm. Manes von Würzburg. Taschle, Kfm. v. Dresden. Wiens, Kfm. v. Rotterdam. Wolf, Archt. v. Hofbönigsburg. Neuberger, Kfm. v. Mannheim. Duppert, Kfm. v. Furtwangen. Eiche, Kfm. v. Neustadt. Schwertner, Kfm. v. Freudenstadt. Schneider, Kfm. v. Willingen. Wackersmann, Künstler v. Berlin.

Hotel Nowack. Breitner, Landger.-Rat, Fehrenbach u. Kopf, Rechtsanw. v. Freiburg. Straß, Fabr. v. Obersimonswald. Hahn, Altuar v. Eppingen.

Hotel Sonne. Brand, Maler v. Bayreuth. Reitzung, Kfm. v. Köln. Rom, Kfm. v. Wiesbaden. Beder, Kaufm. v. Pforzheim. Viehl, Kfm. v. Niddaltdorf.

Hotel Victoria. Maul, Ing. v. Chemnitz. Fr. Schreiber, Priv. v. Meran. Lange, Kfm. m. Frau von Stuttgart. Cramer, Priv. m. Frau v. Wien. Bergner, Kfm. v. Nürnberg. Klenge, Kfm. v. Leipzig. Bone, Kfm. v. Oberingelheim. Stern, Kaufm. v. Gannstatt. Kallig, Kfm. v. Chemnitz. Wegold, Kfm. v. Dresden. Kahn, Kfm. v. Offenburg.

König von Preußen. Rüger, Brenner, Marr u. Fuchs, Kfl. v. Straßburg. Mayer, Kaufm. m. Frau v. Straßburg. Heitrich, Hausdiener v. Hohenstadt. Meyder, Hausdiener v. Fittingen.

König von Württemberg. Schmidt, Stud. v. Stuttgart. Wolf, Maler v. Leipzig. Kollt, Hauptlehrer v. Biesenthal. Weis, Priv. v. Niederhausen.

Laub. Wegener, Mont. v. Berlin. Wilhelm, Kfm. von Baden.

Raffener Hof. Münzschelmer, Kaufm. v. Nürnberg. Schriesheimer, Kfm. v. Germerheim. Levy, Kfm., Marr u. Kahn, Priv. v. Straßburg. Fr. P. u. A. Kahn, Priv. v. Straßburg. Marr, Priv. m. Frau v. Kintzingen. Richheimer, Kaufm. v. Gemmingen. Weil, Privat. von Buchsweller. Frau Levy, Privat. v. St. Wood. Levy, Priv. m. Frau, u. Frau Kahn, Priv. v. Saargemünd.

Rußbaum. Grobel, Kfm. v. Frankfurt. Godeberger, Kfm. v. Steinsfurt. Berisch, Diener v. Dietzheim. Verbig, Mont. v. Leipzig. Schäfer, Mont. von Frankfurt. Bischof, Metzger v. Hundheim. Kappes, Kappenmacher v. Gundersheim.

Stark-Hotel. Kemei, Fabr. m. Frau v. Straßburg. Hülsenberg, Stud. v. Darmstadt. Graf, Stud., Bed., Gen.-Agent, u. Leuz, Kfm. v. Frankfurt. Heller, Stud. v. Höchst. Storf, Kaufm. v. Bergendorf. Stockmann, Kfm. v. Elberfeld. Pfiesler, Kaufm. v. Grefeld. Hell, Kfm. v. Auggen. Müller, Kaufm. v. Weinheim. Duß, Kfm. v. Ludwigshafen.

Prinz Max. Wellert, Kfm. v. Auerbach. Weis, Delor. v. Eberach. Silberhorn, Kaufm. v. München. Blesing, Kfm. v. Willingen. Maurer, Pfarrer v. Anweiler. Rißer, Brauereibes. v. Dunningen.

Reichspost. Buchwied, Konditor v. Landau. Kohler, Hausdiener v. Stuttgart. Wurster, Händler v. Grafenberg. Epting, Hotelbesitzer v. Mönchweiler. Fr. Schuster u. Frau Börsch, Verkaufserinnen v. Altleiningen.

Rose. Nühler, Bildhauer v. München. Schmidt, Priv. m. Frau v. St. Marius. Rosinger, Portier von Basel. Kohl, Maschinemstr. v. Mannheim. Kohler, Stadtbauinsp. v. St. Georgen. Schaller, Fabr. m. Sohn v. Pirmasens. Waddalner, Bildhauer v. Rorsbach.

Notes Haus. Gutwohl, Weingutbes. v. Neustadt. Bleichroth, Kfm. v. Mannheim. Mallebrein, Kfm. von Münster. Gänfner, Betriebssekretär v. Harburg. Szilau, Priv. v. Eger.

Schwarzer Adler. Keller, Wirt v. Oberbergen. Fr. Schmidt, Kellnerin v. Chemnitz. Watatmann, Kfm. v. Dresden. Friedrich, Kfm. v. Heidelberg.

Waldhorn. Wibel, Reif. m. Frau v. München.

Wiener Hof. Herrmann, Kfm. v. Steinbach.